

Greenwood

Schulungsunterlagen

Teil 1 Einführung in den Themenkomplex Nachhaltigkeit



Überblick über die Schulungsreihe

- Einführung in den Themenkomplex Nachhaltigkeit
- Nachhaltigkeit in der Holzindustrie
- CO₂-Bilanzierung
- Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Maßnahmen zur Emissionsreduktion
- Praxisbeispiele und Herausforderungen der Emissionsreduktion
- Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse

Inhalt

01 Globale Herausforderungen als Treiber des Wandels

02 Definition der Nachhaltigkeit

03 Die drei Säulen der Nachhaltigkeit

04 Nachhaltigkeitssysteme

05 UN Sustainable Development Goals (SDGs)

06 Corporate Social Responsibility (CSR)

07 Gesetzliche Rahmenbedingungen und Trends

01 Globale Herausforderungen als Treiber des Wandels

Klimakrise

Zunahme von Extremwetter

CO2-Bepreisung steigt

**Transformation der Industrie
notwendig**

Gesellschaftlicher Wandel

Wertewandel

**Fachkräftemangel & neue
Ansprüche**

**Junge Generation: Klima als
Jobkriterium**

Geopolitische Risiken

Lieferketten unsicher

Rohstoffknappheit

**Abhängigkeit von
Drittstaaten**

02

Definition der Nachhaltigkeit

Was ist nachhaltige Entwicklung?



„Nachhaltigkeit ist eine dauerhafte Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.“ (Brundtland-Bericht der Weltkommission für Umwelt und Entwicklung, 1987)

02 Definition der Nachhaltigkeit

Hans Carl von Carlowitz (1645–1714)



Beitrag zur Nachhaltigkeit: Verfassung der *Sylvicultura oeconomica* und erstmalige Formulierung des Prinzips der Nachhaltigkeit



Historischer Kontext: Holzknappeheit im 17. Jahrhundert, breite wirtschaftliche Bedeutung des Rohstoffes



Einfluss und Vermächtnis: Grundstein für die moderne Forstwirtschaft, Nachhaltigkeit als zentrales Prinzip der Ressourcennutzung



02 Definition der Nachhaltigkeit

Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsverständnisses – planetare Grenzen

Fortschrittliches Konzept des Nachhaltigkeitsverständnisses

"Die planetaren Grenzen bieten einen wissenschaftlich fundierten Rahmen, innerhalb dessen die Menschheit sich entwickeln und gedeihen kann, ohne die Stabilität des Erdsystems zu gefährden."

Johan Rockström

Identifikation 9 biophysikalischer Grenzen, die die Stabilität des Erdsystems regulieren und deren Überschreiten immense Umweltveränderungen verantwortet

03

Die drei Säulen der Nachhaltigkeit

Modell der Nachhaltigkeitskomponenten

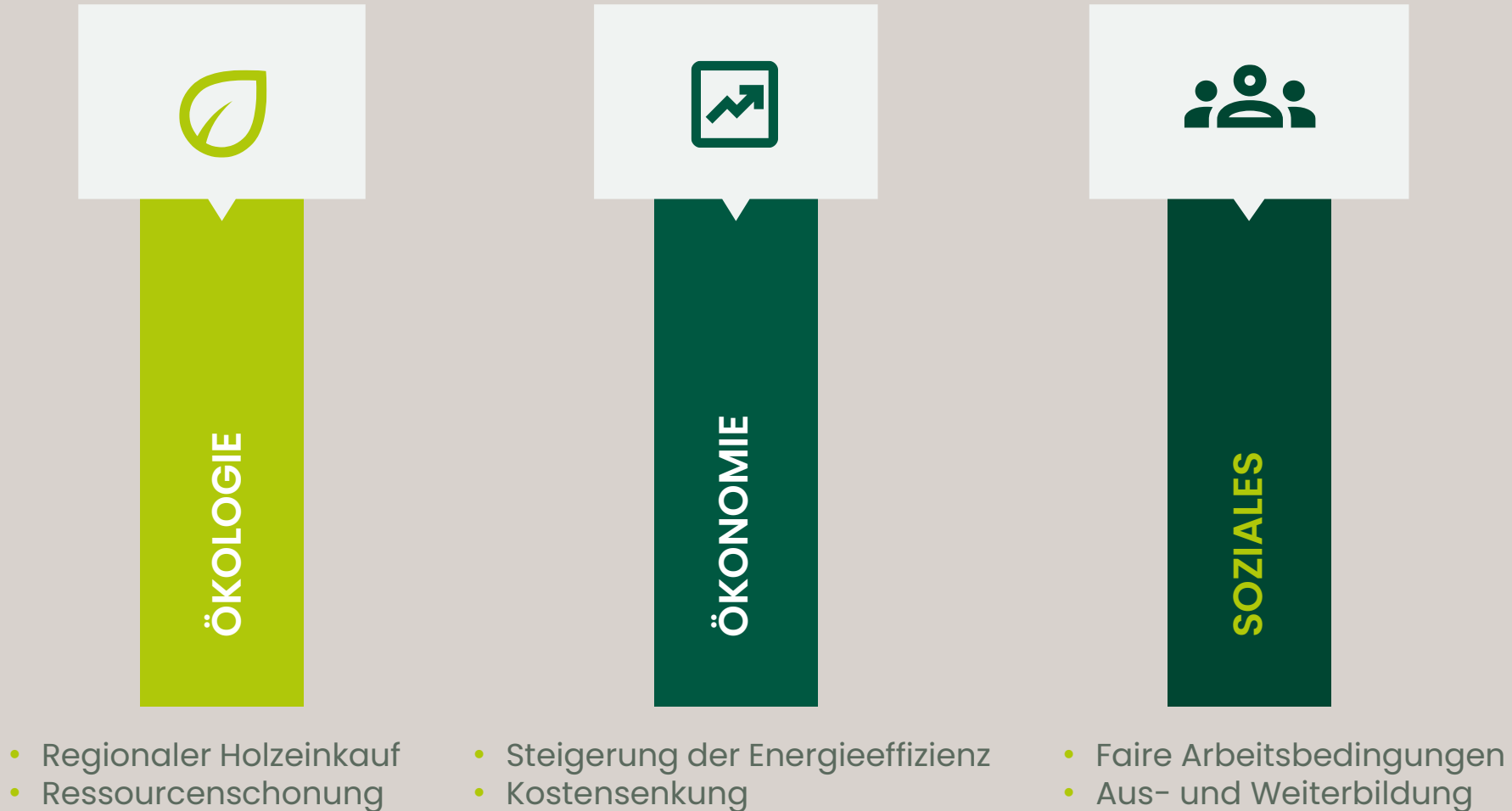


- Gleichwertige und gleichzeitige Berücksichtigung der drei Dimensionen
- Ökologische & soziale Investitionen dürfen Ökonomie nicht gefährden

03

Die drei Säulen der Nachhaltigkeit

Am Beispiel des Holzgewerbes



04 Nachhaltigkeitssysteme



04 Nachhaltigkeitssysteme

System Umwelt



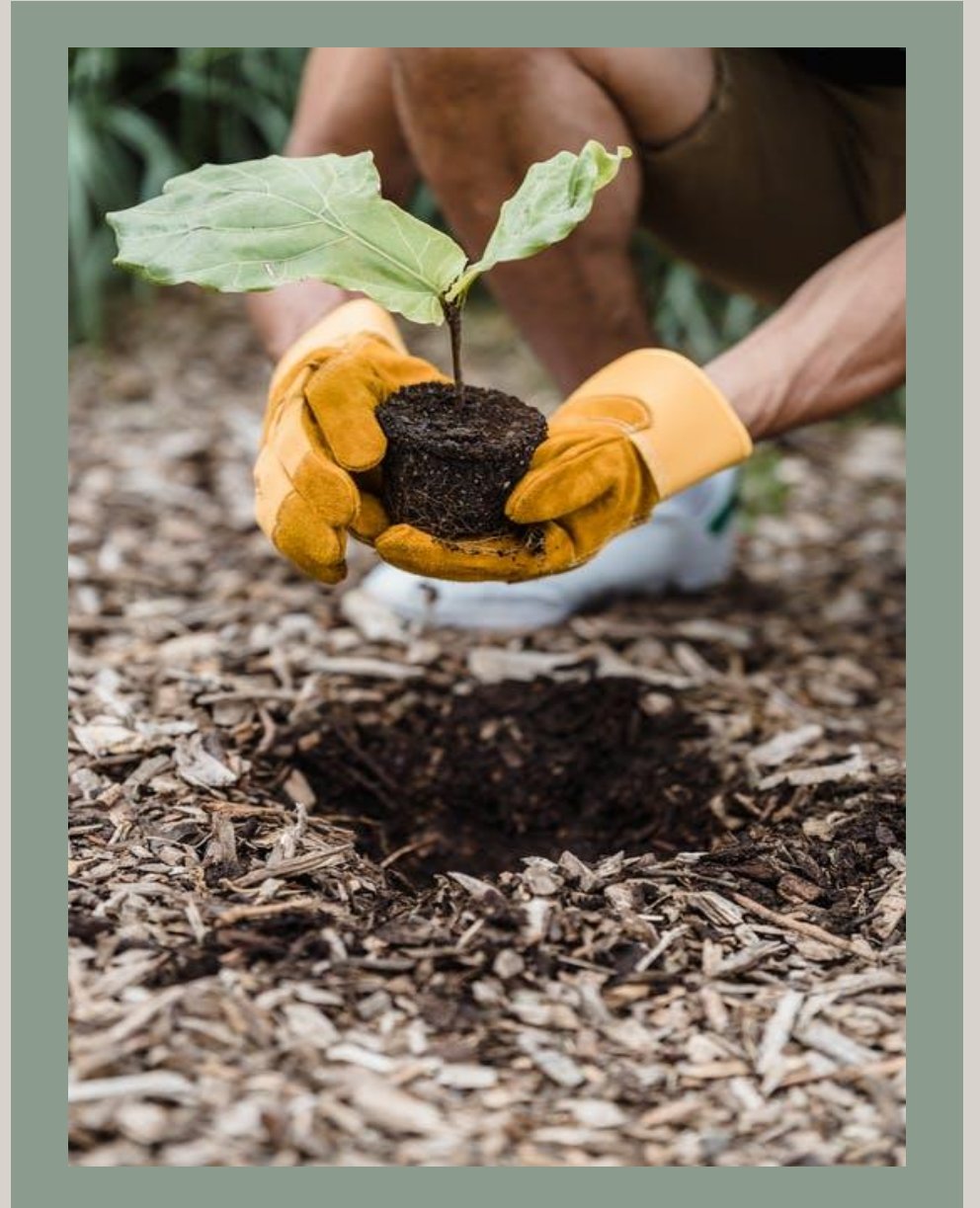
Ressourcenschonung



**Reduzierung von
Umweltverschmutzung und
Emissionen**



Biodiversität und Ökosysteme



04 Nachhaltigkeitssysteme

System Wirtschaft



**Langfristiges
Wirtschaftswachstum**



**Verantwortungsvolles
Unternehmertum**



Innovation und Technik



04 Nachhaltigkeitssysteme

System Soziales



Soziale Gerechtigkeit



Gesundheit und Wohlbefinden



**Partizipation und
Demokratie**



05 UN Sustainable Development Goals (SDGs)

Globale Agenda der Nachhaltigkeitsziele



05 UN Sustainable Development Goals (SDGs)

relevante SDGs für das Holzgewerbe



- Innovationsförderung durch moderne Holzwirtschaft
- Bsp. Holz als klimafreundlicher Baustoff, neue Verarbeitungsverfahren



- Nachhaltige Forstwirtschaft
- Effiziente Ressourcennutzung
- Minimierung von Abfällen



- Reduktion CO₂-Emissionen
- Förderung klimafreundlicher Produktion und Transport
- Einsatz erneuerbarer Energien



- Erhaltung der Biodiversität
- Bekämpfung der Entwaldung
- Förderung nachhaltiger Landnutzung

06 Corporate Social Responsibility (CSR)

Bedeutung von Nachhaltigkeit im Unternehmen

Nachhaltigkeit als Teil der Unternehmensstrategie

Reduktion des ökologischen Fußabdruckes

Sicherung wirtschaftlicher Stabilität

Förderung sozialer Gerechtigkeit

CSR und Nachhaltigkeit

Relevante Bereiche im Unternehmen

Ökonomie:
nachhaltige Produktentwicklung,
fairer Wettbewerb

Ökologie: CO₂-neutraler Transport, Einsatz
biologisch abbaubarer Rohstoffe, Strom aus
erneuerbaren Energien

Soziales: sichere Arbeitsbedingungen, faire
Entlohnung, Weiterbildungsangebote

06 Corporate Social Responsibility (CSR)

das 4-Stufen-Modell





Gesetzliche Rahmenbedingungen und Trends

07 Gesetzliche Rahmenbedingungen und Trends

Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)

EU-Richtlinie zur Festlegung von Nachhaltigkeitsberichterstattungs- und Transparenzpflichten europäischer Unternehmen

Betroffene Unternehmen:

Erfüllen von mindestens zwei der folgenden Kriterien:

- Umsatz > 50 Millionen Euro
- Bilanzsumme > 25 Millionen Euro
- Mehr als 250 Mitarbeitende

Doppelte Wesentlichkeit:

- Pflicht zur Darlegung der Auswirkung des Unternehmens auf Umwelt, Mensch, Gesellschaft (**„Impact Materiality“**)
- sowie der finanziellen Auswirkung von Nachhaltigkeitsaspekten auf das Unternehmen (**„Financial Materiality“**)

07

Gesetzliche Rahmenbedingungen und Trends

EU Green Deal

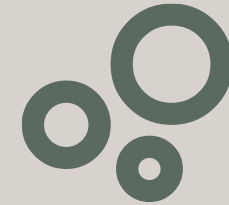


Die EU will **30 %**
ihres Gesamthaushalts
(**entspricht ca. 322 Mrd. €**)
für den Zeitraum
2021-2027
für die Bekämpfung des
Klimawandels und seiner
Auswirkungen aufwenden.



Der erste
klimate neutrale
Kontinent **bis 2050**

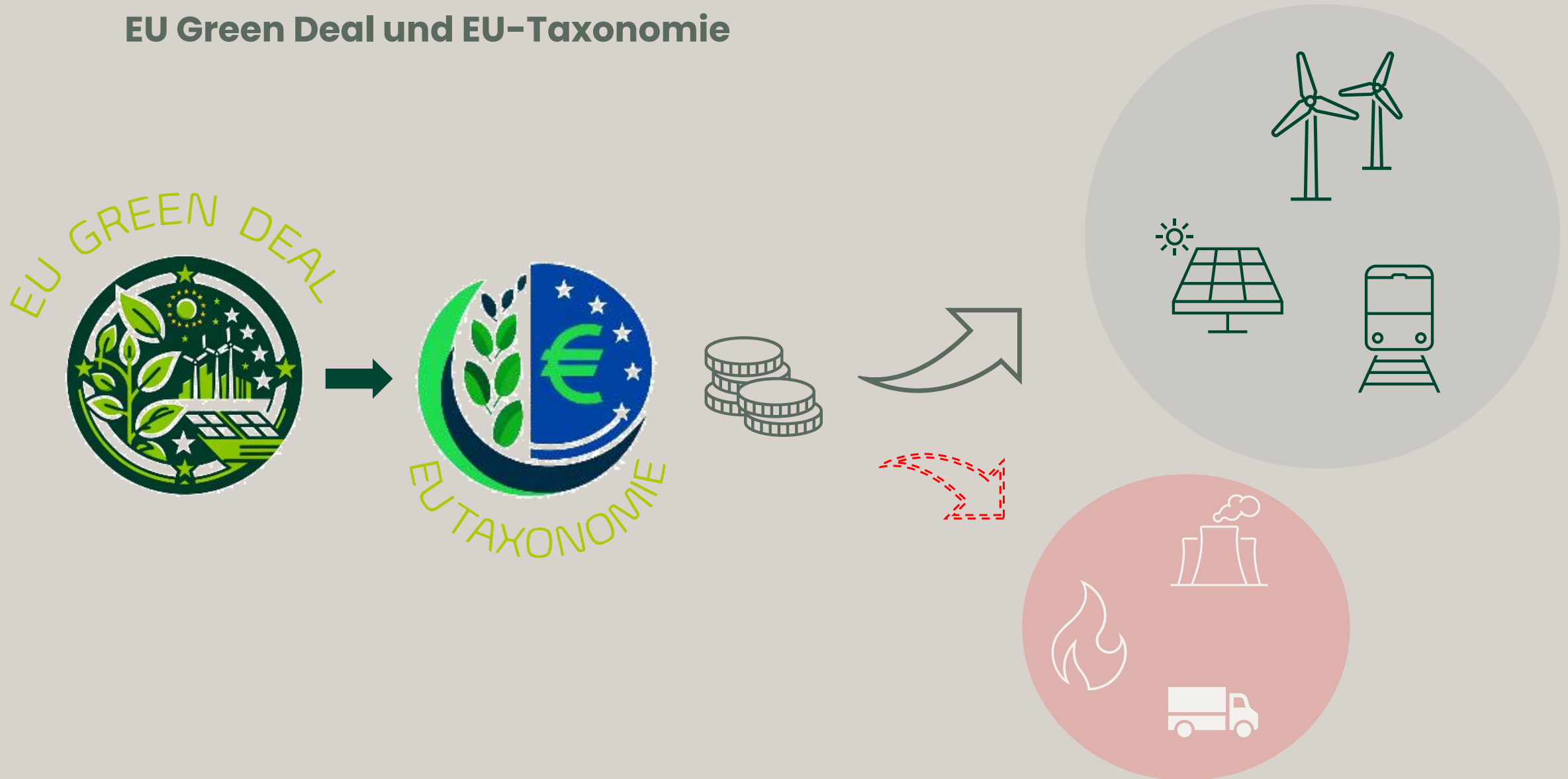
Mindestens **55 %**
weniger Netto-
Treibhausgasemissionen
bis 2030 gegenüber 1990



3 Milliarden
zusätzliche Bäume in der
EU bis 2030

07 Gesetzliche Rahmenbedingungen und Trends

EU Green Deal und EU-Taxonomie



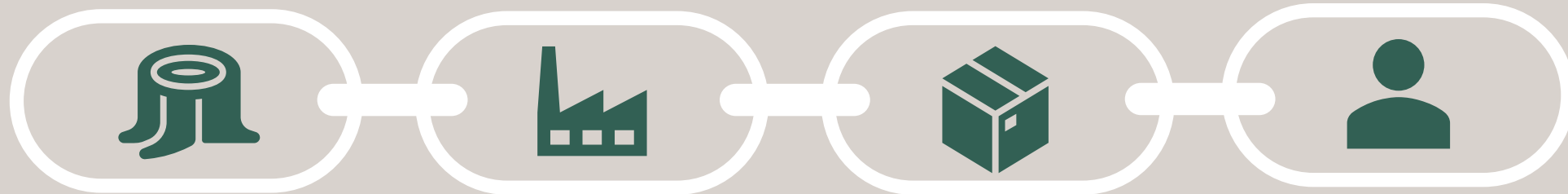
07 Gesetzliche Rahmenbedingungen und Trends

EU-Taxonomie-Verordnung über nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten



07 Gesetzliche Rahmenbedingungen und Trends

Corporate Sustainability Due Dilligence Directive (CSDDD)



Nachhaltigkeitsrisiken entlang der gesamten **Lieferkette**
identifizieren und aktiv minimieren

FOKUS

Umweltzerstörung

**Menschenrechts-
verletzungen**

Illegale Praktiken

07 Gesetzliche Rahmenbedingungen und Trends

Green Claims Directive



EU-Richtlinie zur Bekämpfung von Umweltbehauptungen, auch bekannt als „**Greenwashing**“, um Transparenz und Zuverlässigkeit von Umweltinformationen zu verbessern



Umweltversprechen wie „**klimaneutral**“ dürfen nur noch gemacht werden, wenn sie wissenschaftlich fundiert und transparent nachweisbar sind

07 Gesetzliche Rahmenbedingungen und Trends

Entwaldungsfreie Lieferkettenverordnung (EUDR)

**Verhinderung von Entwaldung
durch Lieferketten**

**Vorlage von Nachweisen über
nachhaltige Beschaffung**

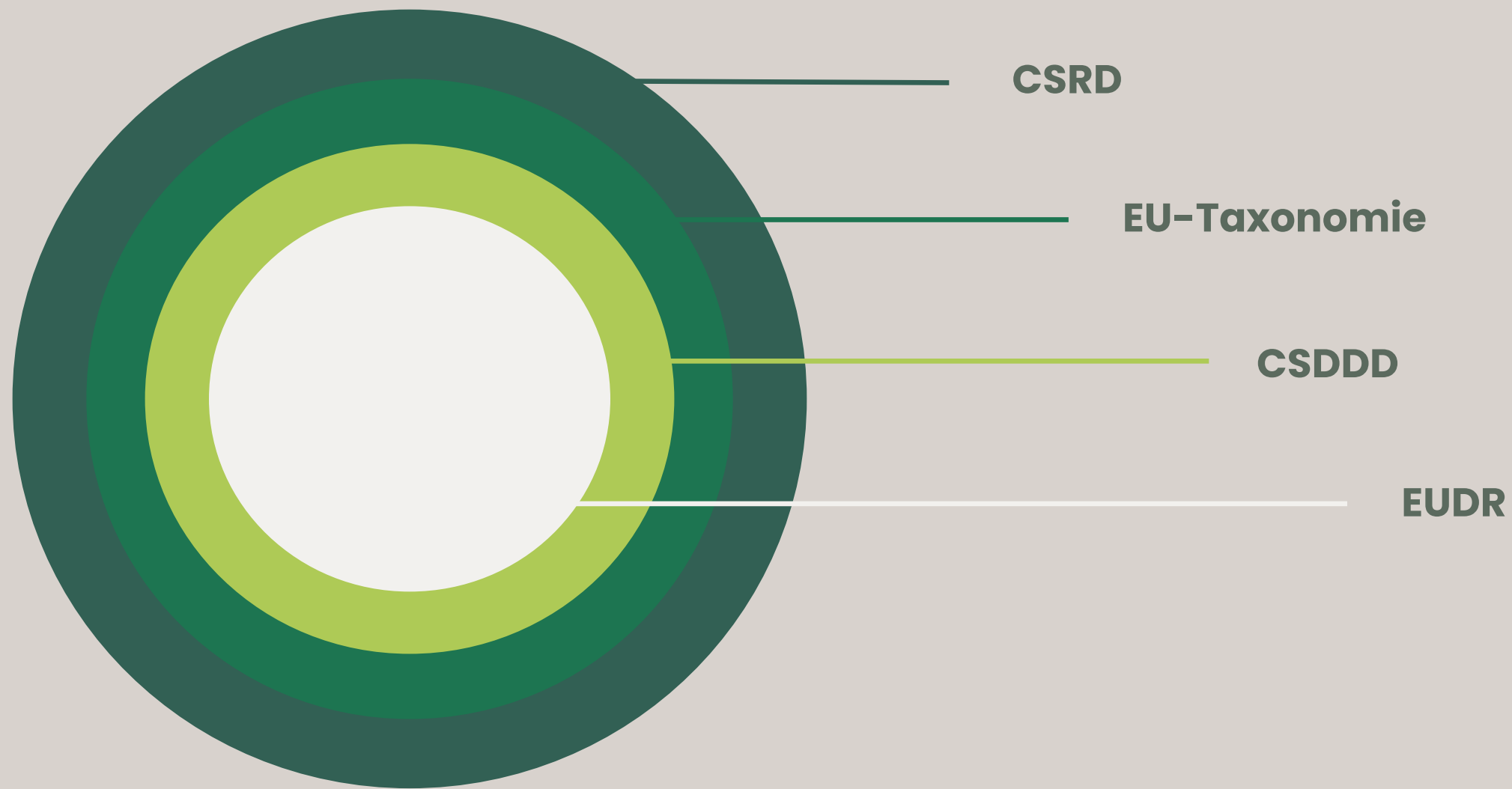


**Ab 30.06.2026 auch für
Unternehmen mit < 50 MA**

**Neben Holzgewerbe auch
Lebensmittelindustrie betroffen**



























07 Gesetzliche Rahmenbedingungen und Trends

Zusammenhang der Regulatorien



07 Gesetzliche Rahmenbedingungen und Trends

Erforderliche Daten und Offenlegungspflichten gemäß der Regulatorien

Daten Regulierung	CSRD	EU-Taxonomie	EUDR	Green Claims	CSDDDD
CO2- Emmisionen					
Lieferketten- informationen					
Risikoanalyse					
Biodiversitäts- analyse					
Produkt- informationen					
Rohstoff- herkunft					
Menschenrechts informationen					
Compliance- Dokumentation					

07 Gesetzliche Rahmenbedingungen und Trends

Emissionshandelssysteme (EU-EHS)

- Ziel: Regulation der Treibhausgasemissionen von Unternehmen
- Handel von Zertifikaten, mit denen man das Recht zur Emissionsfreisetzung erhält
- Kauf von Zertifikaten durch Unternehmen basierend auf deren Emissionen



07 Gesetzliche Rahmenbedingungen und Trends

Clean Industry Deal 2025

**Förderung der
Wettbewerbsfähigkeit und
Dekarbonisierung**

Klimaneutralität bis 2050

**CO₂-Ausstieg als Wachstumsmotor
für europäische Unternehmen**



**Bereitstellung erschwinglicher
Energie**

**Nachfragesteigerung nach
„sauberen“ Produkten**

**Finanzierung des Übergangs zur
sauberen Produktion**